

WORKSHOP HALLENBAD VOM 18.05.2016

Projekt-Nr.:	340321_KSL	Bearbeiter: C. Scharlau
Projekt:	Klutensee-Bad Lüdinghausen	
Auftraggeber:	Badgesellschaft Lüdinghausen mbH, Borg 2, 59348 Lüdinghausen	
Thema:	Workshop Hallenbad	
Ort:	Klutensee-Bad Lüdinghausen	
Teilnehmer:	Herr Borgmann	Bürgermeister
	Herr Kortendieck	Verteilung über: Hr. Kortendieck
	Herr Pieper	Stadt Lüdinghausen (SLH)
	Frau Klaas	kortendieck@stadt-luedinghausen.de
	Herr Janßen	Stadt Lüdinghausen (SLH)
	Herr Quell	Badgesellschaft Lüdinghausen (BGL)
	Herr Kehl	pieper@stadt-luedinghausen.de
	Herr Spiekermann-Blankertz	Stadt Lüdinghausen (SLH)
	Herr Havermeier	klaas@stadt-luedinghausen.de
	Herr Schäfer	jbp Architekten (jbp)
	Herr Kostrzewa-Kock	u.janssen@jbp-architekten.de
	Herr Möllmann	Aquaparkmanagement
	Herr Suttrup	philip.quell@aquapark.de
	Herr Lott	UWG
	Herr Goldberg-Schmidt	m.kehl@uwg-lh.de
	Herr Mevenkamp	SPD
	Frau Volmer-Zurhove	spiekmi@spd-lh.de
	Herr Gebhardt	SPD
	Frau Meier	Dirk.Havermeier@t-online.de
	Herr Scharlau	FDP
	Herr Grolle-Hüging	vorstand@fdp-lh.de
		Bündnis 90/Die Grünen
		mail@joeran.com
		CDU
		a-kiehl-gmbh@t-online.de
		CDU
		thomas-suttrup@versanet.de
		BSG
		info@bsg-luedinghausen.de
		BSG
		info@bsg-leudinghausen.de
		DLRG
		bmhailife@aol.com
		St. Antonius Gymnasium
		Sekundarschule LH
		gebhardt@sekundarschulde.de
		Gymnasium Canisianum
		canisianum@t-online.de
		agn Ibbenbüren
		agn Ibbenbüren

Verteiler: siehe Teilnehmer

Projekt-Nr.: 340321_KSL
 Projekt: Klutensee-Bad Lüdinghausen

TOP	Text	Termin / Zuständigkeit
001	Historie Herr Kortendieck gibt einen kurzen Überblick über die Historie von der Variantenuntersuchung von jbp bis zum heutigen Workshop.	Nachrichtlich
002	Variantenuntersuchung Herr Janßen erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Variantenuntersuchung, die drei Hauptvarianten und zwei Untervarianten beinhaltet: Hauptvarianten: 1. Sanierung Bestandsbad 2. Optimierung Bestandsbad 3. Neubau Erlebnisbad Die Untervarianten betreffen die Variante 2 und 3: 2a. Optimierung „light“ 3a. Funktionsbad neu Herr Scharlau erläutert die Ergebnisse der Lebenszykluskostenuntersuchung, die im Anschluss an die Variantenuntersuchung durch agn erstellt wurde. Im Ergebnis wurde im Mai 2015 durch agn dargelegt, dass die Variante 2 (Optimierung) über einen Lebenszyklus von 30 Jahren die kostengünstigste Variante ist.	Nachrichtlich
003	Zielformulierungen In der abschließenden Diskussion wurde durch das Plenum formuliert, welche Ergebnisse heute angestrebt werden: 1. Welche Variante erfüllt die Nutzerwünsche am besten? 2. Welche Wünsche haben die Nutzer? Feststellung des Bedarfs. 3. Möglichst unterbrechungsfreier Schwimmbetrieb. 4. Berücksichtigung der Anregungen und Wünsche der öffentlichen Besucher. 5. Klärung des tatsächlichen Bedarfs durch Politik und Verwaltung. 6. Klärung der Frage, ob eine Sauna und / oder ein Fitnessbereich erforderlich sind, da diese die Betriebskosten senken können.	
004	Bädertour Februar 2016 Herr Scharlau gibt anhand einer Foto-Slide-Show einen Überblick zu den vier besuchten Hallenbädern. Im Anschluss werden die Kostenkennwerte der vier Bäder erläutert. Die Anwesenden werden gebeten die Angaben vertraulich zu behandeln. In der anschließenden Meinungsabfrage wurden folgende Anmerkungen gemacht: 1. Eine 3 m Sprungplattform und ein 1 m Brett werden als erforderlich angesehen. 2. Um ein Parallelschulbetrieb von mindestens 3 Schulklassen zu gewährleisten, sind 5 Schwimmbahnen und ein separates Kursbecken erforderlich. 3. Das Kurs- oder Lehrschwimmbecken sollte mit einem Hubboden ausgestattet werden. 4. Ein Multifunktionsraum für Vereine, Schulungen, Geburtstagsfeste etc. sollte als Option untersucht werden.	Festlegung

Projekt-Nr.: 340321_KSL
 Projekt: Klutensee-Bad Lüdinghausen

TOP	Text	Termin / Zuständigkeit
-----	------	---------------------------

5. Um einen reibungslosen Schul- und Vereinsbetrieb zu gewährleisten, sollten ausreichend Sammelumkleiden vorgesehen werden.
6. Die Energieeffizienz eines neuen Bades sollte optimiert werden um die Betriebskosten zu senken.
7. Wichtig ist ein guter Einblick aus der Eingangshalle in das Schwimmbad.

005 Was muss, was kann?

Gemeinsam werden die Anforderung an ein neues Hallenbad in Bezug auf Muss- oder Kann-Position festgelegt:

A. Muss

1. 5 Schwimmbahnen
2. Sprunganlagen mit 3 m Plattform und 1m Sprungbrett
3. Lehrschwimmbecken mit Hubboden
4. Kleinkinderbecken
5. Guter Einblick vom Eingang in die Schwimmhalle

B. Kann

1. Sauna
2. Fitness
3. Grossrutschenanlage
4. Gastronomiebereich
5. Multifunktionsraum

006 Aufgaben

Folgende Aufgaben werden bis zum nächsten Termin zu erledigen sein:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Ermittlung Kosten 5. Bahn | jbp / agn |
| 2. Kosten Kleinkinderbecken | jbp / agn |
| 3. Amortisationszeit für Saunabereich | jbp / agn |
| 4. Amortisationszeit für Fitnessbereich | jbp / agn |
| 5. Kosten für Multifunktionsraum | jbp / agn |
| 6. Kosten für Saunabereich, Rutschenanlage und Fitnessbereich | jbp / agn |
| 7. Auswirkung auf das Gerichtsverfahren (Beweissicherung in der bestehenden Bausubstanz) | Stadt LH |

Vorlage der Ergebnisse in 4 Wochen.

007 Der Weg zum Ziel

Zur weiteren Vorgehensweise werden folgende Festlegungen getroffen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Erledigung der Aufgaben bis zum 29.06.2016 (s. Pkt 006) | jbp / agn |
| 2. Abschluss der Bedarfsermittlung | SLH |
| 3. Entscheidung zur Frage Sanierung oder Neubau | SLH |
| 4. Empfehlung der Bad AG | SLH |
| 5. Bürgerinformation | SLH |
| 6. Ratsentscheidung | SLH |

008 Nächster Termin

Nächster Termin Bad AG Mittwoch, 29.06.2016 um 18:00 Uhr.

Projekt-Nr.: 340321_KSL
 Projekt: Klutensee-Bad Lüdinghausen

TOP	Text	Termin / Zuständigkeit
-----	------	---------------------------

aufgestellt, 23.05.2016
 agn Niederberghaus & Partner GmbH

gez. Christian Scharlau
 M.Arch. Architekt aknw

Anlage
 Teilnehmerliste
 Fotos der Flipchart-Blätter zum Workshop vom 18.05.2016

Teilnehmerliste „Workshop Klutenseebad“

am Mittwoch, 18. Mai 2016

Name	Institution	E-Mail	Unterschrift
Borgmann, Richard	Stadt Lüdinghausen	borgmann@stadt-luedinghausen.de	
Kortendieck, Matthias	Stadt Lüdinghausen	kortendieck@stadt-luedinghausen.de	
Pieper, Michael	Stadt Lüdinghausen	pieper@stadt-luedinghausen.de	
Philipp Quell Dr. Michael Quell	Aquaparkmanagement	Philip.quell@aquapark.de	
Jürgen Berau	UWG	j.berau@uwg-lh.de	
Kehl, Markus	UWG	m.kehl@uwg-lh.de	
Michael Spiekermann-Blankertz	SPD	spiekmi@spd-lh.de	
Gregor Schäfer	FDP	vorstand@fdp-lh.de	
Grundmann, Eckart	Bündnis 90/Die Grünen	eckart.grundmann@gmx.de	
Kortmann, Jöran i.V. Kastrzewa-Koch	Bündnis 90/Die Grünen	mail@joeran.com	
Bernd Möllmann	CDU	a-kiehl-gmbh@t-online.de	
Waldt, Klaus-Dieter Thomas Suthrup	CDU	kwaldt@t-online.de thomas-suthrup@versatel.de	
Tüns, Dieter	CDU	dieter.tuens.@icloud.de	
Irmgard Schotte	CDU		
Markus Lott	BSG	info@bsg-luedinghausen.de	
Jutta Goldberg-Schmidt	BSG	info@bsg-luedinghausen.de	
Bernd Mevenkamp	DLRG	bmhailife@aol.com	
Scharlau, Christian	Agn projektsteuerung	c.scharlau@agn.de	
Grolle-Hüging, Remus	Agn projektsteuerung	r.grolle-hueging@agn.de	
Udo Janßen	Janßen bär partnerschaft mbH, Bad Zwischenahn	04403-9281-0	
David, Astrid	Städt. Realschule Lüdinghausen	realschule@luedinghausen.de	
Hüttenschmidt, Elisabeth Gebhardt, Anja	St. Antonius Gymnasium i.V. Mechthild Volmer-Zuhel	St-antoniusschule@luedinghausen.de	
	Sekundarschule LH	pellmann@sekundarschule.de	

Havermeier, Dirk

SPD

Dirk.Havermeier@t-online.de

Pellmann, Mathias			
Herr Dahmen <i>i.V. Frau Meier, hgy</i>	Gymnasium Canisianum "	<u>canisianum@t-online.de</u>	<i>J. Meier</i>
Derpmann, Gertrud	Hauptschule LH	ghslh@web.de	
<i>Klaas, Judith</i>	<i>Stadt LH</i>		<i>J. Klaas</i>

Abgesagt: Grundschulen